Hanna Baro

ArtHist.net Redaktion

Hanna Baro

Die Redaktion von ArtHist.net trauert um Hanna Baro, die im Februar nach schwerer Krankheit gestorben ist. Wir sind zutiefst betroffen von dem frühen, unerwarteten Verlust unserer Kollegin.

Hanna Baro studierte Kunstgeschichte, englische Sprach- und Literaturwissenschaften und museum studies an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und der University of Melbourne. In ihrer Magisterarbeit beschäftigte sie sich mit künstlerischen Techniken und Materialität der italienischen Leinwandmalerei um 1500. Ergebnisse daraus wurden in einem umfassenden Aufsatz „Vom Werden und Vergehen des Materials“ 2015 publiziert. Im Anschluss an ihr Studium arbeitete sie von 2012 bis 2016 als Pre-Doc Fellow am Kunsthistorischen Institut in Florenz – Max-Planck-Institut und von 2016 bis 2019 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Sie war Stipendiatin der Baden-Württemberg Stiftung sowie der MaxNetAging Research School der Max-Planck-Gesellschaft und Kollegiatin des DFG-Graduiertenkollegs ‚Materialität und Produktion‘. Zuletzt war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fach Kunst am Department Kunst und Musik der Universität Siegen. Ihre Dissertation zu Alterungsprozessen und Vergänglichkeitskonzepten in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts war ein erklärtes Ziel, das sie in mehreren Aufsätzen vorbereitete, das sie aber nicht mehr erreichte.

Hanna Baro verstärkte seit 2019 die ehrenamtlich arbeitende Redaktion von ArtHist.net im täglichen Listendienst und sie hat vor Kurzem gemeinsam mit einer Kollegin die Arbeitsgruppe "Materialität(en): Rezeptionen – Transformationen – Manifestationen" im Ulmer Verein begründet. Aber auch jenseits der Academia hatte Hanna ein zutiefst soziales Wirkungsfeld. Sie engagierte sich ehrenamtlich an ihren Wohnorten in Heidelberg und Düsseldorf aktiv in der Obdachlosen- und Kältehilfe.

Für ihr wissenschaftliches und gesellschaftliches Engagement danken wir Hanna. Wir sind froh, dass wir mit ihr zusammen arbeiten konnten und wir werden sie sehr vermissen.

Die Redaktion

Livia Cárdenas (Berlin)
Lee Chichester (Berlin)
Rainer Donandt (Frankfurt/M.)
Davide Ferri (Florenz/Bern)
Irene Gilodi (Florenz)
Laura Gvenetadze (Mainz)
Steffen Haug (London)

Lisa Jordan (Dresden)
Henry Kaap (München)
Elsje van Kessel (St Andrews)
Franziska Klemstein (Weimar/Berlin)
Franziska Lampe (München)
Amelie Ochs (Bremen/Berlin)
Marthje Sagewitz (Paris)
Wolfgang Sarges (Hamburg)
Tim Urban (Bonn)
Philipp Zitzlsperger (Berlin)

Quellennachweis:

Hanna Baro. In: ArtHist.net, 21.03.2022. Letzter Zugriff 06.10.2026. <https://arthist.net/archive/35994>.